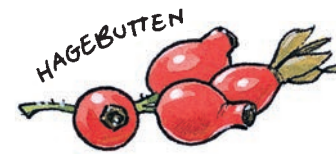
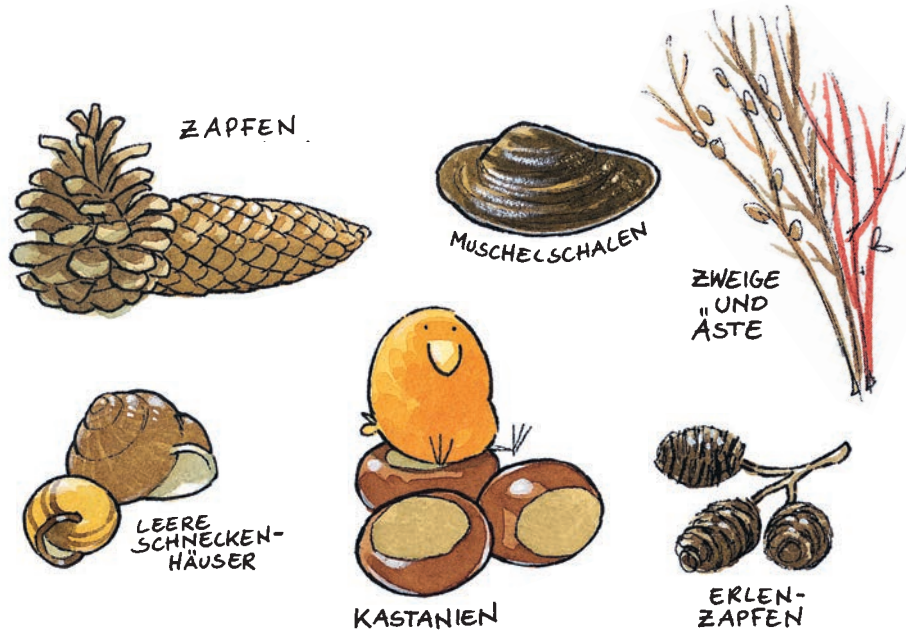


Ein Herbst-Sammel-Spaziergang

Heute machen die Bauernhofbewohner einen langen Spaziergang. Dabei finden Lieselotte und ihre Freunde in der Natur viele Dinge, mit denen man basteln und den Hof herbstlich dekorieren kann. Schau nur, was sie heute alles gesammelt haben:



Bunte Dinge inden

Kennst du folgendes Spiel für einen Herbstspaziergang? Versuch einmal, in der grauen Landschaft besonders schöne, bunte Dinge zu entdecken. Das kann ein goldgelbes Blatt sein, ein farbiges Stück Papier oder etwas ganz anderes. Was entdeckst du?



Zapfen, Zapfen, Zapfen

Lieselotte und ihre Freunde haben auf ihrem Herbstspaziergang im Wald viele Zapfen gefunden und gesammelt. Mit denen kann man schöne Sachen basteln. Und die Bäuerin weiß sogar, welcher Zapfen von welchem Baum kommt.

Kleine Zapfenkunde

Ganze **Tannenzapfen** findet man fast nie. Sie zerfallen nämlich schon auf dem Baum in einzelne Schuppen. Wie bei allen Zapfen stecken zwischen den Schuppen die Samen des Baums.

Während Tannenzapfen aufrecht auf den Ästen stehen, hängen **Fichtenzapfen** herunter. Und sie fallen auch als Ganzes vom Baum.

Bei **Lärchenzapfen** dauert es manchmal mehrere Jahre, bis sie vom Baum fallen. Lärchen kannst du leicht erkennen. Anders als Tanne, Fichte und Kiefer verliert die Lärche im Winter nämlich ihre Nadeln.

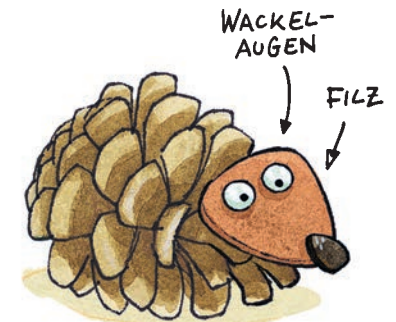
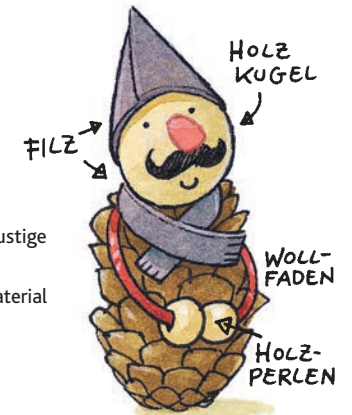
Kiefernzapfen eignen sich gut zum Basteln. Am Baum öffnen sich die Zapfen bei trockenem Wetter, damit die Samen herausfallen können. Bei feuchtem Wetter bleiben sie geschlossen. Nachdem die Samen verteilt sind, fallen die Zapfen selbst vom Baum.



KLEBSTOFF

Zapfenfiguren

Aus Tannenzapfen und anderen Naturmaterialien kannst du lustige Figuren basteln. Probier alles aus, was dir einfällt. Manchmal kannst du dem Material fast schon ansehen, in was du es gut verwandeln könntest ... Hier sind ein paar Anregungen.



Wer knackt die Nuss?

Nüsse zu essen ist gar nicht so einfach. Erst einmal muss man nämlich die harte Schale knacken. Dafür kann man aber sehr gut mit Nüssen backen und basteln.
Kennst du diese Nussorten?



HASEL-
NUSS



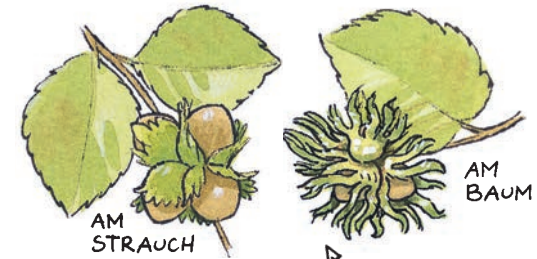
ERD-
NUSS



WAL-
NUSS



MANDEL



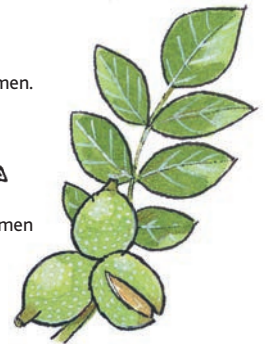
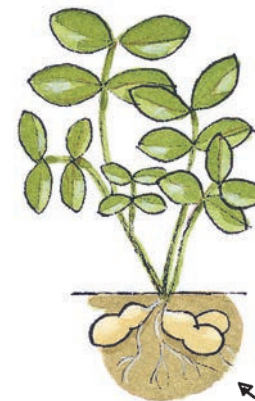
Kleine Nusskunde

Haselnüsse wachsen an Sträuchern oder an Bäumen. Baumhasel sind beliebte Straßenbäume.

Walnüsse reifen in dicken, grünen Hüllen.

Auch **Mandeln** wachsen in grünen Hüllen an Bäumen oder Sträuchern. Die Mandel ist allerdings enger mit Pflaumen und Kirschen verwandt als mit der Walnuss.

Erdnüsse wachsen unter der Erde. Die Pflanze ist mit Bohnen und Erbsen verwandt.



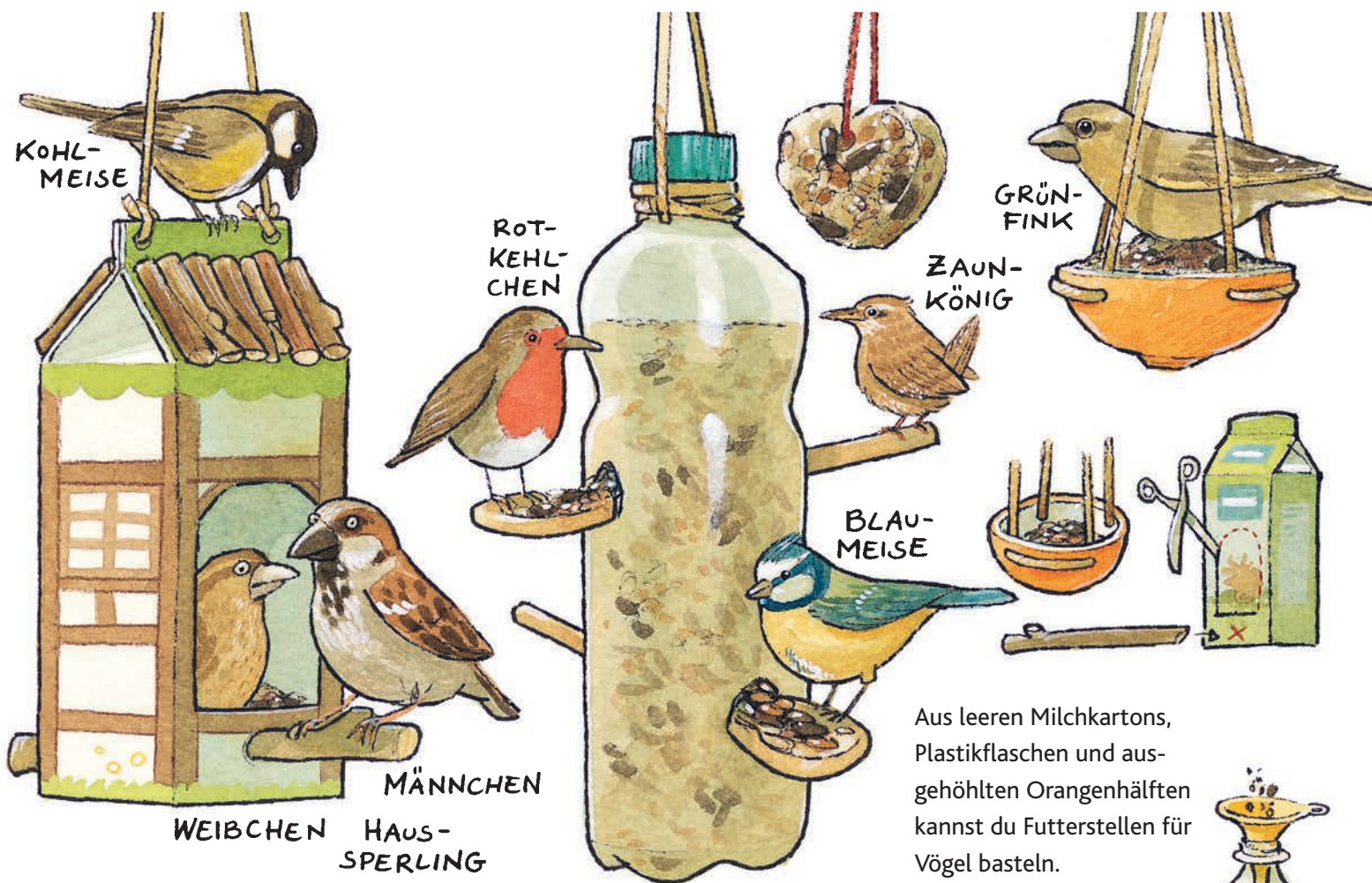
Basteln mit Nüssen

Aus Nüssen kann man auch lustige Anhänger basteln!



Vogelfutteranhänger

Lieselotte



Aus leeren Milchkartons, Plastikflaschen und ausgehöhlten Orangenhälften kannst du Futterstellen für Vögel basteln.

- 1 Bitte einen Erwachsenen, das Wasser kochend heiß in eine Schüssel zu gießen. Gib die Gelatine dazu und löse sie unter Rühren vollständig auf. Schütte das Vogelfutter dazu und rühre die Mischung zwei bis drei Minuten lang gründlich durch.
- 2 Schneide den Trinkhalm in etwa 2 cm lange Stücke. Lege einen Bogen Backpapier auf ein Tablett oder Backblech und stelle die Ausstechformen darauf.
- 3 Fülle mit einem Teelöffel die Vogelfuttermischung in die Formen. Stecke ein Trinkhalmstück in jede Form, damit dort später ein Loch zum Aufhängen bleibt. Drücke die Mischung mit dem Löffel gründlich an.
- 4 Lass die Anhänger zwei Stunden trocknen. Drehe sie dann um, wobei du den Trinkhalm vorsichtig auf die andere Seite durchschiebst.
- 5 Nach weiteren zwei Stunden kannst du die Anhänger dann vorsichtig aus den Förmchen drücken. Lasse sie noch einmal über Nacht trocknen, bevor du sie mit einem dicken Faden aufhängst.

Für 5 bis 6 Anhänger brauchst du:

- 80 ml Wasser
- 1 Päckchen gemahlene Gelatine (oder 6 Blatt Gelatine)
- 300 ml Streufutter für Vögel
- 1 Trinkhalm
- (nicht zu kleine) Ausstechformen

